

Kinder müssen nicht auf wilden Pferden reiten wollen; auch nicht mit unbekanten Hunden scherzen.

Manche Kinder finden ein Vergnügen daran, sich untereinander zu balgen und zu ringen, um ihre Stärke zu versuchen; aber schon oft ist dabei aus lachendem Spasß blutiger Ernst geworden.

Mit Hunden, Katzen, Vögeln oder andern Thieren zu spielen, daß es ihnen Schmerz verursacht, ist ein grausames Spiel; auch habe ich ein so gequältes Thier sich oft wüthend rächen gesehen. S. die 25. Erzählung.

Aus Muthwillen über breite Gräben oder hohe Pfähle springen, hat oftmals traurige Folgen. Aber unter gehöriger Aufsicht und Anleitung diese und ähnliche Leibesübungen mit Vorsicht anstellen, ist kein bloßes Kinderspiel.

Alle zu sehr erhitze Splele, besonders wenn sie lange und anhaltend gespielt werden, sind gefährlich; dahin gehört auch das sonst unschuldige Ballspiel.

Am gefährlichsten sind aber die Spiele, welche Nachahmungen von den Künsten der Seiltänzer, Luftspringer und anderer Gaukler sein sollen. Selbst diejenigen, die sich von Jugend auf darin geübt haben, und ihre Künste als Meister für Geld sehen lassen, büßen doch nicht selten ihr Leben dabei ein. Wie viel mehr wird dies der Fall sein, wenn Kinder solche Wagestücke machen wollen. So versuchten einmal in einer gewissen Stadt einige Kinder dergleichen Poffen, die sie mit angesehen hatten, nachzuahmen. Sie gin-

gen